



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages,  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

Kiel, 3. Dezember 2010

**Vorlage des Ministeriums für Bildung und Kultur i.S. Beantwortung einer Nachfrage  
zum Einzelplan 07 (Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2011/2012, Umdruck  
17/1471)**

Sitzung des Finanzausschusses am 25. November 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich die Vorlage des Ministeriums für Bildung und Kultur i.S. Beantwortung einer Nachfrage zum Einzelplan 07 aus der Beratung des Finanzausschusses am 25. November 2010 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Olaf Bastian

Anlage



Staatssekretär

Ministerium für Bildung und Kultur |  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

An den  
Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus

über das  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
- VI 22 -  
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

24105 Kiel

2. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

aus der 33. Sitzung des Finanzausschusses am 25.11.2010 ist noch die Frage des Abgeordneten Lars Harms (SSW), welche Schülerzahlen und -kostensätze den Ansätzen für die Zuschüsse an die dänischen Schulen zu Grunde lägen, zu beantworten.

Die Schulen der dänischen Minderheit erhalten Zuschüsse nach dem Schulgesetz.

Die Haushaltsanmeldung 2011/2012 für die voraussichtlichen Zuschüsse in den Jahren 2011 und 2012 und die Anpassung im Rahmen der Nachschiebeliste beruhen auf Angaben des Dänischen Schulvereins zu den voraussichtlichen Schülerzahlen und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur möglichen Schätzungen des MBK zu der Höhe der Schülerkostensätze.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die angenommenen Schülerzahlen und Schülerkostensätze notwendigerweise vorläufigen Charakter haben. Dies gilt insbesondere für das zweite Jahr der mit dem Doppelhaushalt erfolgten Veranschlagung.

Schülerkostensätze für das Haushaltsjahr 2011:

Grundschulen	2.157 Sch.	ca. 4.160 Euro
Realschulen	36 Sch.	ca. 4.220 Euro
Gymnasium	43 Sch.	ca. 4.690 Euro
Förderzentren Lernen	237 Sch.	ca. 17.800 Euro
Gesamtschulen	3.181 Sch.	ca. 4.270 Euro

Die Anmeldungen für den Haushalt 2011 entsprechen dem danach anzunehmenden Gesamtbedarf.

Schülerkostensätze für das Haushaltsjahr 2012:

Grundschulen	2.159 Sch.	ca. 4.490 Euro
Förderzentren Lernen	201 Sch.	ca. 17.920 Euro
Gemeinschaftsschulen	3.451 Sch.	ca. 4.330 Euro

Der danach für 2012 anzunehmende Gesamtbedarf beträgt ca. 28,26 Mio. Euro. Seitens des MBK wurden insgesamt ca. 27,39 Mio. Euro angemeldet, da auch zum Zeitpunkt der Anmeldungen für die Nachschiebeliste die Höhe des Schülerkostensatzes der Gemeinschaftsschulen und damit der voraussichtliche Gesamtbedarf noch nicht mit ausreichender Sicherheit eingeschätzt werden konnten. Der im Schülerkostensatz enthaltene Sachkostenanteil kann zurzeit nur auf der Grundlage der Daten des Jahres 2009 mit einem pauschalen prozentualen Aufschlag veranschlagt werden. Bei den Lehrpersonalausgaben des maßgeblichen Jahres 2010 sind unterhalb des Haushaltsjahres eingetretene Verschiebungen zu berücksichtigen, die durch die weitere Umwandlung von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu Gemeinschafts- und Regionalschulen begründet sind. Das MBK hat im Hinblick auf die Unsicherheiten sowohl bei den Angaben zu den Schülerzahlen als auch der Schätzung der Schülerkostensätze, die Deckungsfähigkeit innerhalb der Titel der Ersatzschulfinanzierung sowie die ggf. zur Verfügung stehenden Mittel aus der Rücklage davon abgesehen, weitere Mittel zur Deckung dieser möglichen Differenz einzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Zirkmann